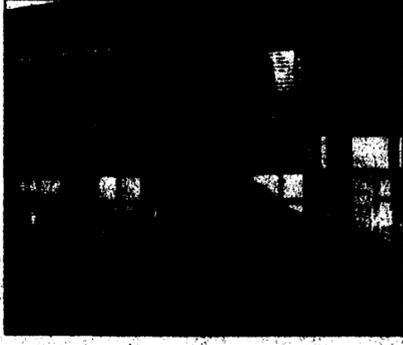


**DER LEHRMEISTER**

«Er will, kann und passt»



Marco Frick (Bild), Lehrmeister mechanische Berufe bei der UNAXIS Balzers AG, ist seit 10 Jahren für Liechtenstein bei den World Skills dabei. 1995 gewann Frick als Kandidat in Lyon Gold bei den Feinmechanikern, dreimal war er als Experte dabei und seit 2003 ist der Balzner offizieller Delegierter des Liechtensteiner Komitees.

Herr Frick, welche Chancen hat Ihr Schützling Marco Gantenbein?

Marco Frick: «Sehr gute ... er ist bestens vorbereitet und ist eher ein abgeklärter Typ. Marco dürfte mit der Situation gut fertig werden. Dennoch braucht es natürlich Glück. Für mich ist wichtig, dass es ihm in Helsinki gut läuft und nicht der konkrete Rang, den er erreicht. Wir wollen und dürfen ihm nicht zuviel Druck aufsetzen, das bringt nichts, im Gegenteil. Ausserdem ist für UNAXIS Marcos Teilnahme an den «World Skills» sowieso schon ein Gewinn, schliesslich hatte das Unternehmen in letzter Zeit nicht gerade die beste Presse.»

Wann hat sich gezeigt, dass Marco ein möglicher World Skills-Teilnehmer ist?

«Das war schon vor zwei Jahren, als er bei der Teilprüfung in Mechanik sehr gute Noten erzielte. Ich habe ihn schon damals gefragt, ob er sich eine Teilnahme an den «World Skills» vorstellen könne und sicherte ihm die Unterstützung der Firma zu. Bei der Vorauswahl in Österreich war er dann im vordersten Drittel dabei, was bestätigte, dass er Chancen auf einen guten Platz auch im internationalen Vergleich hat.»

Welche Eigenschaften braucht ein World Skills-Teilnehmer?

«Für uns sind in Bezug auf die Kandidaten drei Fragen entscheidend, dies nicht nur bei den Polymechanikern: Erstens, will er überhaupt? Ohne Wille ist nichts zu holen. Zweitens, kann er? Wille ohne Talent und ohne ausserordentliche fachliche Fähigkeiten nützt ebenso wenig. Und schliesslich die letzte Frage, passt er? Hier ist Teamfähigkeit gefragt, ein Kandidat muss von der Chemie her zu den anderen passen. Im Fall von Marco Gantenbein waren die Fragen schnell und eindeutig beantwortet.» (D.H.)

# Eine Medaille zum Geburtstag

Marco Gantenbein will bester Polymechaniker der Welt werden

**BALZERS** - Endspurt für den 19-jährigen Marco Gantenbein aus Balzers: In rund zwei Wochen wird er zusammen mit seinen fünf Mannschaftskollegen Liechtensteins an den Berufsweltmeisterschaften in Helsinki vertreten. «Natürlich ist eine Medaille das Ziel, sonst bräuh ich gar nicht erst nach Helsinki zu fahren», sagt der Polymechaniker.

• Best Bild

Der 19-jährige Lehrling der UNAXIS Balzers AG wird sich in Helsinki gegen ein gutes Dutzend Konkurrenten in der Berufsgattung Polymechaniker behaupten müssen. «Mitmachen ist nicht alles», sagt Gantenbein, «ich will natürlich gewinnen oder mindestens eine Medaille nach Hause bringen.» Für den Balzner wäre Edelmetall aus Finnland das perfekte Geburtstagsgeschenk. Gantenbeins 20. Geburtstag fällt genau auf den 26. Mai, den ersten der vier Wettbewerbstage in Helsinki.

Die Wettbewerbsarbeit, welche die Polymechaniker innert 22 Stunden über vier Tage verteilt zu bewältigen haben, ist zwar bekannt, doch das macht sie nicht einfacher: Der Bau eines voll funktionstüchtigen Modells eines Biegeverzweckes. Dabei geht es einerseits um die Herstellung der mechanischen Einzelteile, die gedreht, gefräst, gebohrt und montiert werden müssen, andererseits muss die gesamte Anlage verdrahtet und die Steuerung programmiert werden.

«Die Aufgabe selbst ist nicht ausserordentlich schwierig», meint Gantenbein. «Das Problem ist der enorme Zeitdruck. Wenn man nur 22 Stunden Zeit hat, ist es entscheidend, dass man einen kühlen Kopf bewahrt und sich nicht selber ein Bein stellt.»

**Breite Unterstützung**

Seit Monaten bereitet sich Marco Gantenbein auf die «World Skills» in Helsinki vor. Einerseits mit fachlichem Training, das auf den Wettbewerb abgestimmt wurde, andererseits aber auch mental. Unter anderem hatten die sechs Liechtensteiner Kandidaten im Zuge der Mannschaftslager einen Kurs in autogenem Training. «Zuerst hielt ich das ein bisschen für «Gugus»,



Polymechaniker Marco Gantenbein steht Helsinki nicht als Ferienziel: «Ich will eine Medaille.»

grinst Gantenbein, «mittlerweile habe ich aber gemerkt, dass autogenes Training viel helfen kann.»

Geholfen wird ihm auch in der Lehrfirma. Die UNAXIS Balzers AG leiste volle Unterstützung, sagt der 19-Jährige. «Ich bekomme genug Zeit und sämtliches Material, um mich vorzubereiten. Solche Möglichkeiten hat man als Lehrling einer kleineren Firma kaum.»

Doch ohne Wille nützen auch die besten Voraussetzungen nichts. Marco Gantenbein bezeichnet sich selbst durchaus als ehrgeizig, so ist er ab und zu auch am Wochenende in der Werkstatt anzutreffen, wo er sich den letzten Schliff holt – nicht immer zur Freude seiner Freundin, die jedoch «volles Verständnis und auch einen gewissen Stolz hat», lacht Gantenbein.

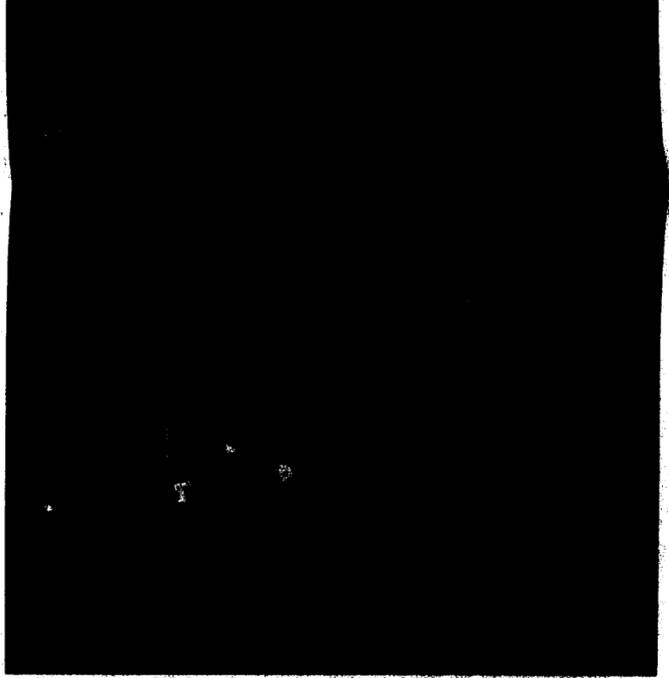
**Reicher Erfahrungsschatz**

Spezielle Unterstützung bekommt der Polymechaniker auch von seinen Ausbildern Arnold Keller und Marco Frick. Frick nimmt seit 10 Jahren an den «World Skills» teil. Erstmals war er als Kandidat 1995 in Lyon, wo er als Feinmechaniker Gold holte, danach als CNC-Experte und seit 2003 als offizieller Delegierter des Liechtensteinischen Komitees.

«Natürlich profitiere ich von seiner breiten Erfahrung. Er kennt den Wettbewerb von allen Seiten und hat viele gute Tipps», sagt Marco Gantenbein.

Doch im «Ernstfall» ist Einzelkämpfertum gefragt. Zwar sind die Teilnehmer in ihren Arbeitsboxen während der Wettbewerbstage öffentlich ausgestellt, doch der Kontakt zum Publikum, den Mitbewerbern und den Experten ist laut Reglement entweder gänzlich verboten oder sehr eingeschränkt. Umso wichtiger wird dann das Team,

Zwar können die sechs Liechtensteiner Starter kaum miteinander fachsimpeln, doch «wenn man mal einen schlechten Tag hat, kann man sich gegenseitig aufbauen, schliesslich stecken alle in der selben Situation», sagt Marco Gantenbein. «Und hoffentlich», so Gantenbein, «reicht es für ein tägliches Telefongespräch mit meiner Freundin.»



«Er kann vorne absolut mitmachen», sagt Lehrmeister Marco Frick (links) über Marco Gantenbein.

ANZEIGE

## Die starken Partner der Berufs-WM

**TS**  
Technische Service

**enderelektrik AG**  
Elektrotechnik

**lcc** kommunikation mit stil  
uechinger consulting & coaching anstalt  
postfach 302, industriestrasse 416, fl-9491 ruggell  
tel +423 370 12 70, fax +423 370 12 71, info@lcc.li, www.lcc.li

**LKW**  
unsere energie

**müller**  
INNENAUSBAU  
ZÜRICH · VADUZ · MAUREN

**Lippuner**  
Ideen für Menschen und ihre Umwelt

**EISENWAREN**  
Mit Sicherheit modern.  
www.eisenwaren.li

**TECHNIZAD**  
0470 Buchs · Telefon 051 766 75 17  
Verkehr FL: Dominik Rover · FL-0481 Ruggell